

**vielfältig
nachhaltig
zugewandt**



Ricarda!

IM MITTEL- PUNKT

Individuelle Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler als Ausgangspunkt

Wir begreifen unsere Schülerinnen und Schüler, ihre Begabungen, Bedürfnisse und persönlichen Ziele als den Mittelpunkt unseres pädagogischen Wirkens.

GELEBTE WERTE

Die Ricarda als eine Gemeinschaft, die uns trägt und einander verpflichtet

Wir sind die Ricarda! Wir leben, lernen und arbeiten miteinander, füreinander und voneinander.

UNSER WEG

Kultur als der Weg und das Ziel und die Art, wie wir zusammenleben

Wir stärken die Innovationsfähigkeit und das Vertrauen in die eigene Gestaltungskraft unserer Schülerinnen und Schüler.

KÖRPER UND GEIST

Gesundheit als ein Gut, das keine Nebensache ist

Wir entwickeln nicht nur den Geist, sondern sorgen uns auch um körperliches und seelisches Wohlbefinden.

WIR IN DER WELT

Die Zukunft als Lernziel

Wir begreifen uns als Teil einer kostbaren Welt - wir denken und handeln nachhaltig und zukunftsrelevant.

WIR IN DER NACHBAR- SCHAFT

Unser Umfeld als Ressource

Wir sind eine große Schule im Herzen der Stadt. Wir öffnen unsere Tore und binden das Lern- und Lebensumfeld Gießens ein.

STETIG WEITERENT- WICKELN

Qualitätsentwicklung als permanenter Lern- und Arbeitsprozess

Wir sind lernfähig, reflektieren und optimieren dabei wiederkehrend unsere Strukturen, Prozesse und Profile.

und so setzen wir unsere Ziele um ...

Die Individuelle Entwicklung unserer Schüler*innen

- durch Unterstützung des individuellen Lernens
- durch Förderung der Potenziale
- durch Förderung der Eigenverantwortung
- durch Unterstützung bei persönlichen Fragen und Problemen

Die Gemeinschaft

- durch soziales Lernen
- durch wertschätzenden Umgang
- durch Engagement in der Schule
- durch Engagement außerhalb der Schule
- durch das Lernen von Vielfalt in Vergangenheit und Gegenwart

Die Kultur

- durch das Erfahren von Kreativität und non-linearem Denken als wertvolle Schlüsselkompetenzen
- durch die aktive Ausgestaltung des schulkulturellen Lebens durch alle Mitglieder der Schulgemeinde
- durch den wechselseitigen Austausch von interkulturellen Kompetenzen
- durch die Nutzung und Erschließung alternativer Lernorte

Die Gesundheit

- durch die Erfahrung des Mehrwerts von Bewegung für die persönliche Lebensgestaltung und das erfolgreiche Lernen
- durch das Erleben von gesundheitsfördernder Ernährung
- durch Suchtprävention
- durch Lehrkräftegesundheit

Die Zukunft

- durch nachhaltige Entwicklung und das Leben des Konzepts der Umweltschule
- durch das reflektierte Nutzen von Zukunftstechnologien
- durch die Schulung der Medienkompetenz bei Schüler*innen und Lehrer*innen
- durch die Berufsorientierung

Das Umfeld

- durch die unterstützten und geregelten Übergänge der Klassenstufen 4 zu 5 und von Klasse 10 zu 11
- durch Kooperation mit Studienseminaren in der Lehrer*innenausbildung
- durch die Kooperation mit Institutionen und Vereinen
- durch die Kooperation mit THM und JLU
- durch Netzwerke
- durch aktive Öffentlichkeitsarbeit
- durch das Nutzen von Beratungsstellen

Die Qualität

- durch Erhalt und Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität (PDCA-Zyklus)
- durch verbindliche Absprachen und Abläufe
- durch Reflexion, Feedback und Evaluation von Unterricht, Prozessen, Arbeitsweisen etc.
- durch eine gezielte Personalentwicklung
- durch transparente Verwendung der Ressourcen